



Newsletter 11/2005

VERN e.V., Burgstr. 20, D-16278 Greiffenberg/Uckermark
Tel. 033334-70232

Homepage: <http://www.vern.de>, e-mail: vern_ev@01019freenet.de

Kostenloses Abo vom pdf-newsletter unter sjacobsohn@gmx.de

Themen

- VERNLeute – Selina Lutz
- Buchempfehlung
- Sommerfest im Schaugarten in Greiffenberg
- Tag der offenen Tür im Verbraucherministerium
- Der Bäckerworkshop in Pinnow (Uckermark)
- Ankündigung: Berliner Stammtisch



Selina Lutz

Termine und Veranstaltungen

Der VERN betreibt in dieser Erntesaison einen Verkaufsstand auf dem Samstagmarkt am Kollwitzplatz in Berlin–Prenzlauer Berg

07.11.05

Berliner Stammtisch

Restauration „Walden“, Choriner Str. 35 in Prenzlauer Berg um 19 Uhr (s. Ankündigung unten!)

VERNLEUTE

Selina Lutz, 27 Jahre, dokumentiert vornehmlich das Schaugartengeschehen in Greiffenberg und kümmert sich darüber hinaus um das Lagermanagement. Sie stammt aus Schwedt a. O. und ist durch Mitarbeit in verschiedenen Öko-Projekten nach der Schule und während des Studiums an der Fachhochschule Neubrandenburg eng mit der uckermärkischen Region verbunden. Durch verschiedene Projekte im europäischen und außereuropäischen Ausland hat sie als diplomierte Landschaftsarchitektin zudem Erfahrung mit der Organisation ausländischer Öko-Bauernhöfe.

Buchempfehlung

Tagungsband zum Arbeitstreffen von Züchtungsinstituten, universitären Forschungsgruppen und privaten Initiativen: **On-farm-Erhaltung genetischer Ressourcen von Getreide und Ölpflanzen** am 4./5.11.2004, Universität Hohenheim.

Hrsg.: VERN e.V., Schutzgebühr: 5 €, ISBN: 3-00-016314-X.

Sommerfest im Schaugarten in Greiffenberg

Sabine Jacobsohn (sjacobsohn@gmx.de)

Petrus hat an diesem Tag sein Bestes getan. Wahre Sommerlaune hatte sich am Sonntag, den 21. 08. im Schaugarten des VERN verbreitet. Die Beete leuchteten in buntesten Farben, die Kräuterecke betörte durch verschiedenste Düfte und die vielen zu verkostenden Tomaten schmeckten wieder einmal vorzüglich. Ob Baumtomate De Berao, die gut haltbare Black Plum oder die murmelgroßen gelben Blondköpfchen, viel Unterschiedliches war zu kosten, zu kaufen und im Gewächshaus an meterhohen Pflanzen zu bestaunen. Annemarie Klocke, leidenschaftliche und erfahrene Hobbygärtnerin gab in Sachen Tomatenaufzucht geduldig Auskunft. Bei Karin Koch konnte Saatgut alter Kulturpflanzensorten erworben werden. Fürs leibliche Wohl sorgte Rita Sattler, die auch Brot aus dem fast vergessenen Champagnerroggen im Angebot hatte. Karin Kiworra, unsere Gartenchefin, und Vera Kaiser, die gerade ihr freiwilliges ökologisches Jahr beim VERN beendet, organisierten den Tomatenverkauf und beantworteten fachkundig Fragen zum Gemüseanbau. Sie wurden dabei durch Juliane Nikolaus, Studentin des Fachs Gartenbau, tatkräftig unterstützt. Weiterhin standen Rudi Vögel und Selina Lutz für Fragen zu alten Nutzpflanzensorten zur Verfügung.



Bild von links: Annemarie Klocke, Karin Koch, Rita Sattler, Juliane Nikolaus, Karin Kiworra, vorn: Vera Kaiser

Tag der offenen Tür im Verbraucherministerium

Susanne Reiher (susanne.reiher@berlin.de)

Am 27. und 28. August präsentierte sich der VERN mit einem Infostand beim Tag der offenen Tür im Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft. Neben den verschiedenen Kartoffel- und Tomatensorten wurde auch das bewährte Champagnerbrot zum Verkauf angeboten.

Unser Stand erfreute sich besonderer Beliebtheit. Die Besucher blieben staunend vor den bunten Tomaten und Kartoffeln stehen, die sie oftmals noch nie zuvor gesehen hatten. Eine der häufigsten Fragen war natürlich, wo man denn ansonsten die feilgebotenen Waren kaufen könne, und warum denn bisher kein Bäcker in Berlin dieses Brot verkauft. Die Nicht-Berliner mussten wir leider enttäuschen und auf die Zukunft vertrösten, denn zum Verkauf gibt es die alten Gemüsesorten unserer Kenntnis nach bisher nur in Berlin auf dem Kollwitzmarkt (Prenzlauer Berg) und am Boxhagener Platz (Friedrichshain). Wir konnten aber einige Besucher dazu animieren, sich einen Katalog mitzunehmen, um selbst, oder ihre Bio-Bauern vor Ort zu überzeugen, den Anbau alter Sorten zu versuchen. Beim Schaukochen mit den VERN-Produkten versuchte sich schließlich auch Renate Künast an einem bunten Tomatensalat.

Der Bäckerworkshop in Pinnow (Uckermark)

Dirk Seiffert (vern_ev@01019freenet.de)



Am letzten Augustwochenende führte der VERN einen internationalen Backworkshop auf dem Gutshof in Pinnow durch. Für die 17 Teilnehmer, Bäcker und am Backhandwerk Interessierte, gab es die Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch und die Möglichkeit eigene Backversuche mit historischen Getreidesorten durchzuführen.

Zum Programm gehörten spannende Referate über Bauernbäcker in Frankreich, Anbauversuche mit

Getreidemischungen in Holland oder die Vermarktung von Backwaren in Polen. Das zentrale Thema war aber die Eignung alter Getreidesorten zum Backen. Aus den positiven Erfahrungsberichten einiger Bäcker wurde deutlich, dass die Qualität vieler alter Sorten ausgezeichnet ist. Dies wurde auch durch die Backversuche beim Workshop bestätigt. Es wurden drei verschiedene Brotsorten hergestellt und getestet. Die anwesenden Bäcker waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden und bekundeten ihr Interesse auch zukünftig alte Getreidesorten zu verarbeiten.

Der Backworkshop zeigte, dass historische Getreidesorten mit ihren sehr guten Backeigenschaften zu schmackhaften Brotvarianten verarbeitet werden können, die eine Alternative zu den uns bekannten Brotsorten darstellen. Nirgendwo wird so viel Brot gegessen wie in Deutschland, so dass Versuche zur Bereicherung der Geschmacksvielfalt hierzulande über kurz oder lang sicher erfolgreich sein werden.

Berliner Stammtisch

Um den Erfahrungsaustausch zwischen den Berliner VERN-Mitgliedern zu intensivieren treffen wir uns zum oben angegebenen Termin. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen um Projekte Revue passieren zu lassen und neue Ideen für die nächste Gartensaison zu entwickeln. Um entsprechend reservieren zu können, bitten wir Sie, sich unter sjacobsohn@gmx.de zum Stammtisch anzumelden.

Sind Sie an Neuigkeiten um und über den VERN interessiert? Dann können Sie unseren kostenlosen pdf-newsletter unter sjacobsohn@gmx.de abonnieren!

Impressum

Redaktion: Dr. Sabine Jacobsohn, ViSP: VERN e.V., Herbert Lohner (Vorsitzender)

